

# Nichts geht mehr, seit dem Einbau eines Satelittenortungssystems

Beitrag von „NoBi“ vom 8. August 2006 um 18:06

Hallo,

dass fängt ja gut an!!!

Ich konnte mich jetzt gerade mal ein Wochenende an meinem neuen Kong erfreuen. Tolles Auto!!!

Gestern habe ich ihn zum Einbau eines Satellitenortungssystems bei einem "Fachhändler" abgegeben. Kurz vor der Abholung (ich war schon auf dem Weg) rief mich der Händler an, und schilderte mir seine Schwierigkeiten. „Nach Einbau des Systems durch seinen Servicetechniker ließ sich mein Kong nicht mehr starten. Auch nach Ausbau des Systems war dieses nicht mehr möglich. Mein Auto ist zur Reparatur zum, wie nennt Ihr das hier, Freundlichen gebracht worden.“

Auch nach Ankunft beim so genannten Fachhändler konnte man mir nicht sehr viel mehr sagen. „Der Freundliche liest gerade den Störungsspeicher aus, wir bekommen einen Anruf wenn klar ist was los ist“. Das war es den auch für diesen Tag. Da es schon 18:30 Uhr war bekam ich vom Geschäftsführer seinen Volvo XC90 als Leihwagen ausgehändigt (kein Vergleich zum Kong), und wurde auf den nächsten Tag vertröstet.

Heute 11:00 Uhr:

Nach Anruf beim Fachhändler konnte man mir immer noch nichts Genaues sagen.

Anruf 14:00 Uhr von Fachhändler:

Ergebnis: „Der Freundliche sagt: Hauptsicherung defekt und neues Steuergerät bestellt. Lieferung voraussichtlich Montag den 14.08.06“.

Toll, jetzt kann ich noch 1 Woche Volvo fahren (hoffentlich nur 1 Woche).

Frage:

Ist der T wirklich so anfällig in seiner Elektronik, oder hat der Einbautechniker einen Kurzschluss gebaut? Reicht abklemmen bzw. anklemmen von einer Batterie aus, dass durch evtl. auftretende Überspannung so ein Fehler auftreten kann? Bei Nachfragen hat der Servicetechniker zugegeben, erst nur die Batterie im Reserveradfach abgeklemmt zu haben,

und wie er bemerkt hätte, dass noch Spannung da ist, hat er die Batterie unter dem Beifahrersitz deaktiviert.

Wie seht Ihr die Sache?

Norbert

---

### **Beitrag von „FrankS“ vom 8. August 2006 um 18:16**

Der Touareg hat zwar bekanntermaßen einige Elektronik- Probleme zu bieten, diese sind aber eher interner Natur und nicht extern ausgelöst. Wenn natürlich eine ‚Fachwerkstatt‘ nicht weiß, dass ein Touareg u.U. 2 Batterien hat und munter drauf los schraubt, kann auch mal ein Steuergerät drauf gehen, das ist aber kein spezielles Touareg- Problem, sondern kann bei jedem Auto passieren.

Gruß,

Frank

---


### **Beitrag von „jemy“ vom 8. August 2006 um 18:20**

Da würde mich einmal interessieren wer das eigentlich zahlt. 

---

### **Beitrag von „MemphisStein“ vom 8. August 2006 um 18:25**

Zitat von jemy

Da würde mich einmal interessieren wer das eigentlich zahlt. 

Wenn´s die Fachwerkstatt vergeigt hat, die sollten versichert sein.

---

### **Beitrag von „Gladiator79“ vom 8. August 2006 um 18:31**

hmmm, vw bietet ja neuerdings für seine fahrzeuge satelitten-ortungssysteme an. wenn du weiterhin prbleme mit denen haben solltest, würde ich direkt über vw ein orginal-system einbauen lassen. genaueres weiß ich aber noch nicht.

weiß zumindest, dass es das im phaeton und eos gibt. angeblich auch für den dicken

---

### **Beitrag von „Sandokahn“ vom 8. August 2006 um 21:19**

beim 2 Batteriensystem im T ist die Reihenfolge des batterieabklemmens vorgeschrieben zuerst Hauptbatterie unter dem Fahrersitz und dann die Zusatzbatterie in der Reserveradmulde.

Jeder Händler der sowas macht hat ne Betriebshaftpflicht die für evtl. Schäden aufkommt . Siehs positiv du sparst Kilometer.

---

### **Beitrag von „NoBi“ vom 21. August 2006 um 17:40**

Jetzt ist mein schöner, neuer Touareg schon seit 07.08.06 beim 😊 zur Reparatur. Der 😊 weiß immer noch nicht, warum mein Dicker nicht mehr laufen kann. Ist das Normal? Im Augenblick glaub ich fast, dass ich einen Fehler mit meinem Autokauf gemacht habe. Ich bin frustriert!

Zur allgemeinen Belustigung mein Schriftverkehr mit Wolfsburg (seit letzten Freitag habe ich es aufgegeben):

Anfrage :

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 04.08.06 bin ich Besitzer des obigen Touareg. Leider konnte ich ihn nur auf der Rückfahrt von Wolfsburg und am Wochenende (05./06.08.06) genießen. Seit Montag den 07.08.06 ist mein Fahrzeug in der Werkstatt.

Wie kam es hierzu?

Da ich viel im Ausland bin, wollte ich mir ein Fahrzeugortungssystem der Firma Cobra-Connex durch die Montagefirma xxx einbauen lassen (Volkswagen bietet so etwas ja leider nicht an). Beim Einbau durch den Servicetechniker der Firma muss etwas an der gesamten Steuerelektronik des Fahrzeuges passiert sei, obwohl der Monteur beteuerte "nichts unsachgemäßes getan zu haben". Das Ergebnis des Einbauversuches war, dass sich der Touareg "nicht mehr starten ließ und sehr viele Meldungen brachte".

Die Firma xxx brachte am gleichen Tag das Fahrzeug zu dem VW-Händler yyy. Hier wurde durch Herrn yyy, Mitarbeiter des Autohauses, versucht den Fehler auszulesen und zu selektieren. Nach meiner Rücksprache mit xxx wurde mir erläutert, dass "sehr wahrscheinlich ein Steuergerät defekt ist. Die Beschaffung dieses Steuergerätes dauert voraussichtlich bis 14.08.06".

Montag den 14.08.06 konnte mir die Firma xxx leider nur mitteilen, dass "die Lieferung des Gerätes erfolgt sei, und nun montiert wird, allerdings mit einer Abholung des Fahrzeuges sei noch nicht zu rechnen".

Dienstag meldete mir die Firma xxx, "Steuergerät ist eingebaut, die Anzahl der Fehler haben sich verringert, aber Fahrzeug immer noch nicht abholbereit". Meine Frage, "wann dieses denn soweit sei?", konnte man mir nicht beantworten.

Auch ein Telefonat mit Herrn yyy, Mitarbeiter Autohaus yyy, brachten mir keine neuen Erkenntnisse.

Nun meine Fragen direkt an Volkswagen:

- Wann kann ich mit der Behebung des Fehler rechnen, wann bekomme ich mein Fahrzeug wieder ausgehändigt?
- Wie kann es sein, das man einen Fehler, den irgend welche Steuergeräte auf einem Bus verursachen, nicht richtig selektieren kann? Warum gibt es keine "Watch-Dog"-Funktion pro Steuergerät, um den Fehler eines Gerätes kenntlich zu machen (kenne ich so aus meiner Praxis)?
- Wie sieht es mit einer schnelleren, fachlichen Unterstützung des Mitarbeiters Herrn yyy durch

Spezialisten aus? Fehlerdiagnose aus der Ferne ist in einigen Fällen nicht möglich. Mailanfragen/-beantwortungen verzögern den Reparaturablauf.

Ich wäre Ihnen dankbar, schnellst möglich zu antworten, da ich im Augenblick daran denke, meinen Unmut der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen,

Antwort von VW:

VW-2006/08-050124

Sehr geehrter Herr ---,

vielen Dank fuer Ihre Nachricht.

Wir bedauern den von Ihnen geschilderten Sachverhalt und dass Sie derzeit auf Ihren Volkswagen Touareg verzichten muessen. Nach Ruecksprache mit dem Volkswagen Partner yyy, wird derzeit mit unserer entsprechenden Fachabteilung nach der Ursache der Beanstandung geforscht. Wir gehen davon aus, dass wir der Firma yyy schon bald entscheidende Hinweise geben koennen.

Die Fehlerursachenforschung stellt sich in diesem Fall als schwierig heraus, da weder wir noch die Firma yyy derzeit nachvollziehen koennen, welcher Eingriff der Firma xxx dazu gefuehrt hat, dass der Motor Ihres Volkswagen Touareg nicht anspringt.

Bitte haben Sie noch etwas Geduld; die Firma yyy wird Sie auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Gruessen

Meine Antwort:

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/5332-nichts-geht-mehr-seit-dem-einbau-eines-satelittenortungssystems/>

Sehr geehrte Herrn XXX1 und XXX2,

meine Geduld stellen Sie auf eine harte Probe. Ich bin selbst Dipl. Ing. der Elektrotechnik und kann nicht verstehen, warum eine Selektion eines oder mehrerer Fehler in der Elektrik des Touareg diese Zeit benötigt.

Mein Auto ist nun schon seit 07.08.06 in der Werkstatt in yyy. Bis heute konnte mir noch keiner sagen, wie lange es dauert bis der Fehler behoben wird.

Der für mich sporadische Austausch eines Steuergerätes, was eine Lieferzeit von 6 Tagen hatte, hat die Störung nicht behoben! Wie mir der Monteur aus yyy mitgeteilt hat, sind sehr viele Steuergeräte im Touareg verbaut. Will man diese jetzt nach und nach austauschen, bis der Fehler behoben ist? Das kann es doch nicht sein!

In Ihrer Mail schreiben Sie "Wir gehen davon aus, dass wir der Firma yyy schon bald entscheidende Hinweise geben koennen". Was heißt dieses? Kann ich noch einmal 2 Wochen warten?

Ich erwarte von Volkswagen, dass man mich etwas genauerer über die Aktivitäten sowie über den angedachten Zeitaufwand informiert.

Mit freundlichen Grüßen,

Antwort von VW:

VW-2006/08-050124

Sehr geehrter Herr ---,

wir koennen gut verstehen, dass Sie eine genauere Auskunft ueber die Aktivitaeten und dem moeglichen Fertigstellungstermin wuenschen. Wir teilten Ihnen bereits mit, dass wir derzeit noch nicht nachvollziehen koennen, welche Ursache zu dem Defekt gefuehrt hat und ob er in der Verantwortung der Volkswagen AG oder der Firma xxx liegt.

Bitte gehen Sie davon aus, dass die Firma yyy gemeinsam mit unserer Fachabteilung sehr bemueht ist, den Fehler schnell zu finden und zu beseitigen. Eine zeitliche Vorhersage zum Fertigstellungstermin ist uns allerdings nicht moeglich. Wir hoffen dafuer auf Ihr Verstaendnis.

Mit freundlichen Gruessen

Bis bald,

ich werde Alle auf dem Laufenden halten.

NoBi 🗣️

---

### **Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 5. September 2006 um 18:32**

Zitat von Sandokahn

beim 2 Batteriensystem im T ist die Reihenfolge des batterieabklemmens vorgeschrieben zuerst Hauptbatterie unter dem Fahrersitz und dann die Zusatzbatterie in der Reserveradmulde.

Jeder Händler der sowas macht hat ne Betriebshaftpflicht die für evtl. Schäden aufkommt .

Siehs positiv du sparst Kilometer.

Bei mir wacht in der Nähe meines Garageneingangs ein AmStaff und im 1. Stock eine geladene SIG 226-9PARA - willkommen! 😊

Wenn er unterwegs gecarnappt wird - what shells..... 😂😂😂

---

### **Beitrag von „Sandokahn“ vom 5. September 2006 um 19:19**

Zitat von Porsche-Paul

Bei mir wacht in der Nähe meines Garageneingangs ein AmStaff und im 1. Stock eine geladene SIG 226-9PARA - willkommen! 😊

mann bist du brutal :trinken

---

## Beitrag von „hansasel“ vom 5. September 2006 um 21:19

wer weiß was die da gefriemelt haben, aber die schuld vw in die schuhe zu schieben ist nicht richtig. klar könnte die fehlersuche bei den steuergeräten in allen fahrzeugen besser sein, egal ob vw opel oder wie se heißen, aber sie ist nunmal so. zur not wird eben 1 steuergerät nach dem andern durchgetauscht. denke vielleicht haben sie das auto überbrückt und dabei die pole vertauscht, kommt schon mal vor. dann verabschieden sich die steuergeräte oder verlieren ihren eeprom.....


für mich sieht es so aus: das die zubehör firma scheiß gebaut hat, das fahrzeug bei vw steht und die den fehler nicht finden (was nicht immer schnell gelingt). du aber deinen ärger an vw und deinem händler ausläßt und auch noch vw "erpresst" an die öffentlichkeit zugehen, wenn sie keinen techniker wegen dem fehler, den vw nicht zu verantworten hat, raus schicken. sorry, aber damit macht man sich keine freunde in der werkstatt.

das jetzt bitte nicht falsch verstehenn, aber das sind die "besten" kunden, die kommen und sagen: "Ich bin selbst Dipl. Ing. der Elektrotechnik und kann nicht verstehen, warum...." oder "Früher war ich selber KFZ Meister und da war es so.....". es gibt nunmal nicht immer fehlerbilder die schema f entsprechen oder schnell gefunden werden können mit fehlerauslese.

aber ich denke die kollegen bei deinem händler werden es schon in verbindung mit dem tsc wieder richten, was ANDERE angestellt haben. hoffe nur, das der "Fachhändler" auch alle anfallenden kosten übernimmt.

---

## Beitrag von „jome“ vom 5. September 2006 um 21:32

Nehmt das nächste Mal einfach die richtige Farbe zum T dann brauchts das ganze Zeug nicht.  
Meinen klaut keiner .. 

### NoBi

Gib mal Laut wie sie die Sache jetzt entwickelt hat, würde mich mal interessieren da wir bei unseren Dienstfahrzeugen auch Satellitenortungssysteme in der Planung haben und ich mich seit Wochen mit verschiedenen Anbietern wegen der technischen Details auseinandersetze.

Hoffe jedenfalls daß Du mittlerweile wieder das eigene Fahrzeug fährst.

Im Übrigen hat hansael natürlich recht, VW hat hier sicher keine Schuld und es ist nicht deren Sache den Ärger den der Händler der das Ortungssystem einbauen wollte verursacht hat zu bereinigen. Daß sie nun hierfür Ressourcen freigeben sollte man auch anerkennen.